



## Pfarnachrichten

Laakirchen Steyermühl Lindach

„Das Leben besteht aus  
„Du`s“, aus Begegnungen,  
denn das Leben fließt durch  
Begegnungen mit anderen.“

# Ist Papst Franziskus ein Marxist?

# INHALT dieser Ausgabe

Gedanken des Pfarrers

Seite 2

Nachlese Dekanats-  
visitation

Seite 3

Firmung 2018  
Eine Welt Gruppe

Seite 4

Wallfahrt kfb  
Pfarrcaritaskindergarten  
Jugendstart  
Kurz notiert  
Beziehungstipp

Seite 5

Erstkommunion 2018

Seite 6

Steyrermühlern  
Seitenblicke  
Fridulin

Seite 7

Wir laden ein  
Aus unserer Pfarre

Seite 8



## Eine Revolution der Zärtlichkeit

Vor einigen Wochen jährte sich der 200. Geburtstag von Karl Marx (geb. 5.5.1818 in Trier), der wie nur wenige mit seinen Ideen und Vorstellungen die menschliche Gesellschaft nachhaltig beeinflusst, ja geprägt hat.

Nach seinem Dafürhalten sollten jene, die Waren produzieren und herstellen, auch einen gerechten Anteil daran erhalten. Seine Kritik richtete sich gegen jene, die in der aufkommenden Industrialisierung und dessen System die Arbeitenden ausbeuteten (kein entsprechender Lohn für das, was sie zu leisten hatten).

Diese Kritik an einem ungerechten Sozialsystem ist im Grunde nicht neu. Sie findet sich schon im 8. Jahrhundert vor Chr. beim Prophet Amos. „Hört dieses Wort, die ihr die Schwachen verfolgt und die Armen im Land unterdrückt. Ihr sagt: Wann ist das Neumondfest vorbei? Wir wollen Getreide verkaufen. Und wann ist der Sabbat vorbei? Wir wollen die Kornspeicher öffnen, das Maß kleiner und den Preis größer machen und die Gewichte fälschen. Wir wollen mit Geld die Hilflosen kaufen, für ein Paar Sandalen die Armen. Sogar den Abfall des Getreides machen wir zu Geld.“ (Am 8,4-6).

Auch bei anderen Propheten ist diese Sozialkritik wesentlicher Bestandteil ihrer Verkündigungstätigkeit. Und auch bei Jesus treffen wir sie an. Etwa im Weinberggleichnis, wo der Arbeiter, der bloß eine Stunde im Weinberg arbeitet, ebenso einen Denar erhält (Mt 20,

konnte eine Familie einen Tag leben.

Auch Papst Franziskus greift dieses Thema in „Evangelii Gaudium“ („Die Freude des Evangeliums“) ausführlich auf. Der Papst spricht hier von den Ausgeschlossenen, „Mit der Ausschließung ist die Zugehörigkeit zu der Gesellschaft, in der man lebt, an ihrer Wurzel getroffen, denn durch sie befindet man sich nicht in der Unterschicht, am Rande oder gehört zu den Machtlosen, sondern man steht draußen“ (EG 53). Der Mensch wird als Konsumgut gesehen, das man gebrauchen und wegwerfen kann („Wegwerfkultur“).

Demgegenüber plädiert Papst Franziskus für eine Revolution der Zärtlichkeit. Sie sei der not-wendende Weg. Das Leben besteht aus „Du`s“, aus Begegnungen, denn das Leben fließt durch Begegnungen mit anderen. Es reicht ein einziges Individuum, damit es Hoffnung gibt, und dieses Individuum kannst DU sein, so Franziskus.

Das Zwischenmenschliche verleiht dem Leben Sinnhaftigkeit und ist Basis des gemeinsamen Handelns. Sie vermag den Planeten Erde für zukünftige Generationen zu erhalten!

Übrigens war es Jesus – und das war revolutionär –, der das DU auf die Gottesbeziehung bezogen hat. „Abba“, lieber Vater, eigentlich müssten wir sagen lieber Papa, nennt er seinen himmlischen Vater. Er wusste, alles wirkliche Leben ist „Begegnung“.

Franz Stalinger  
Pfarrer

# Nachlese zur Dekanatsvisitation Gmunden

## 22. bis 29. April 2018

### Liebe Mitchristinnen und Mitchristen im Dekanat Gmunden!

Wir denken dankbar zurück an die freundliche Aufnahme und die vielfältigen Begegnungen in der Visitationswoche. Wir sind Mitarbeiter im Reich Gottes, „Mitliebende Gottes“ (*Duns Scotus*) in dieser Welt. Dieses Selbstverständnis konnten wir in vielerlei Hinsicht in der Visitationswoche wahrnehmen. [...]

Wir haben das große Engagement von Ehren- und Hauptamtlichen wahrgenommen, in den je verschiedenen Rollen und Leitungsmodellen der Pfarren; aber ebenso wieder einmal die prekäre Personalsituation, die durch den Einsatz der Priesterpensionisten derzeit noch gemildert wird.

Bei der Visitation haben wir viel Positives, aber freilich auch von Enttäuschungen gehört. [...]

Einzelne Fragestellungen gerade mit Blick auf die enge Personalsituation brauchen noch eine Bearbeitung auf Diözesanebene in Abstimmung mit den Verantwortlichen im Dekanat. Es ist uns dabei bewusst, dass wir nicht für alle Probleme rasche Abhilfe versprechen können, aber wir sind bemüht, zusammen gute Lösungen zu finden.

Es muss uns freilich klar sein: Pfarren und kirchliche Orte sind als real existierende menschliche Gemeinschaften kein idealistisches Paradies. Und trotzdem hat die beeindruckende Vielfalt und Lebendigkeit der Kirche vor Ort hier im Dekanat Gmunden gezeigt, dass der wesentliche Sinn unseres Wirkens im Vordergrund steht:

Als Kirche und Volk Gottes sollen wir am Ort ein sichtbares, bemerkenswertes, glaubwürdiges Zeichen für Gottes Wirken in der Welt sein – für alle, die hier leben. Gottes frohe Botschaft soll also durch unseren Einsatz als *tätige Liebe*

aufleuchten und Freude und Hoffnung wecken. „Kirche weit denken“ verlangt ein sorgfältiges Wahrnehmen von Gegensätzen, aber ebenso der *Quellen* unseres Glaubens.

Die katholische Kirche wird einladend sein für die Menschen um uns herum, *wenn* wir einer „Kultur der Gleichgültigkeit“ unseren vielfältigen Einsatz füreinander und für die Welt entgegenhalten. Dazu braucht es eine *lebendige Gemeinschaft*, in der jede/r sich einbringt oder zumindest diejenigen unterstützt, die sich für das Zusammenleben in den Pfarren oder kirchlichen Einrichtungen, in sozialen Projekten und verantwortungsbewussten Initiativen einsetzen. *Alle* brauchen wir jedoch eine *lebendige Beziehung zu Gott*, ein aufmerksames Hinhören auf sein Wort und die regelmäßige Zusammenkunft, um den Glauben miteinander zu feiern.

Das Sonntagsevangelium bei den drei Abschlussgottesdiensten in Altmünster, Gmunden und Laakirchen behandelte das Bild vom Weinstock und den Reben aus dem Johannes-evangelium. Dazu darf folgender Gedanke zu einer gewissen Gelassenheit führen: Dass Früchte hervorgebracht werden, geschieht nach Gesetzen des Wachstums, nicht einfach der Leistungssteigerung. Und: Der Abschnitt lädt ein, in Verbindung zu bleiben – innerhalb des Dekanates, zwischen Diözesanleitung und „Basis“ und vor allem in Verbindung mit Gott.

Wir danken nochmals allen, die mit ihrem großen Einsatz zum Gelingen der Dekanatsvisitation Gmunden beigetragen haben und wünschen weiterhin allen Christinnen und Christen in der katholischen Kirche viel Freude und Gottes Segen!

Linz, am 11. Juni 2018

(gekürzt. Der komplette Text ist zu finden unter: <https://www.dioezese-linz.at/dekanat-gmunden>)

Severin J. Lederhilger  
Generalvikar

Das Visitationsteam  
+ Manfred Scheuer  
Bischof von Linz

Wilhelm Vieböck  
Bischofsvikar



# Firmlinge im Firmjahr 2018

40 Jugendliche haben sich heuer in unserer Pfarre auf die Firmung vorbereitet – 20 Mädls, 20 Burschen. Das Vorbereitungsmodell mit Workshops und gemeinsamen Treffen versucht, die Lebenswelt der Firmlinge mit einzubeziehen. Vor allem beim Firmwochenende – heuer erstmals im Luise-Wehrenfennig-Haus in Bad Goisern – wurde in Gruppen über Glaubensfragen und die Firmung gesprochen, miteinander Gottesdienst gefeiert - und auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz.

Der Firmgottesdienst am 21. Mai stand unter dem Motto „Der Faden nach oben“ – ein Wunsch an die Firmlinge, sich diese Verbindung nach oben fürs Leben zu bewahren. 10 Jugendliche, die sich in der Pfarre Gschwandt auf die Firmung vorbereitet hatten, feierten gemeinsam mit uns. Firmspender war diesmal Bischofsvikar Willi Vieböck. Für die musikalische Umrahmung sorgten in bewährter Weise die „Troubadours“.

Herzlichen Dank allen, die sich bei der Firmvorbereitung

und beim Fest der Firmung engagiert haben.

Fotos sind auf unserer Homepage unter <http://www.dioezese-linz.at/laakirchen> zu finden.

## Firmlinge:

Aicher Lukas, Atzlinger Anna, Bachmair Verena, Baumgartinger Christina, Brettbacher Daniel, Buchinger Eva Maria, Cauza Tobias, Deisl Dominik, Eder Anja, Forstinger Johannes, Fortunato de Souza Nicolas Leonardo, Gruber Viktoria, Harringer Lynn Marie, Harringer Rudolf, Hörandner Emily, Huemer Justin, Kamesberger Lena, Lasser Leila, Lohninger Karolina, Marijanovic Anton, Nigl Dominic, Pöll Stephanie, Prall Eva, Prall Paula, Preinstorfer Lukas, Protiwensky Julian, Reiter Alexander, Reiter Leonie, Ruschak Vanessa, Schallmeiner Florian, Schanowsky Andrea, Schernberger Sarah, Schima David, Schubert Simon, Seper Felix, Seper Jakob, Strauss Noah Raphael, Weichselbaumer Gloria sowie Ehammer Rafael (Ohlsdorf) und Stadler Anna (Gschwandt).

## Der Fachausschuss „Eine Welt Gruppe“ der Pfarre Laakirchen stellt sich vor

Die eine Welt Gruppe besteht seit 2002 und hat sich zu einer kleinen Gruppe etabliert.

Der Name „Eine Welt Gruppe“ beschreibt sehr gut den Kern unseres Anliegens.

Wir wollen bewusst machen, dass wir auf derselben Erde leben und somit allen Menschen dieselben Rechte, sowie eine gerechte Verteilung der Ressourcen zustehen.

Außerdem möchten wir daran erinnern, dass wir nur die eine Erde haben und deshalb sorgsam mit unserer Umwelt umzugehen haben.

Mit unserem Schwerpunkt, dem Verkauf von Fair Trade Produkten (z. B.: Wochenmarkt Laakirchen), versuchen wir das wieder in unser Bewusstsein zu holen.

Ein sehr geselliger Teil der „Einen Welt Gruppe“ ist der Wein - Stammtisch von Johann Lackerbauer am Freitag beim Wochenmarkt.

Mit dem Erlös vom Weinverkauf, Spenden und dem kleinen Gewinn aus dem Fair Trade Verkauf unterstützen wir Projekte in der „dritten Welt“.

Die „Eine Welt Gruppe“ könnte noch mehrere helfende Hände und kreative Köpfe gebrauchen! Wer mehr darüber wissen möchte wendet sich bitte an *Gerhard Schallmeiner* (07616-8518) oder an das Pfarramt.



Verkaufsstand am Weihnachtsmarkt

## Wallfahrt der Kath. Frauenbewegung 2018

Bei viel besserem Wetter als der Wetterbericht angekündigt hatte, machten wir uns auf den Weg zur Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Sammarei (Bistum Passau) und feierten in großer Gruppe (gemeinsam mit der kfb Altmünster und einer Gruppe aus Bayern) Gottesdienst. Nach Stärkung zu Mittag ging



v. l.: Mag. Thomas Adamu (Kurat Altmünster)  
Pfarrer Mag. Starlinger

es weiter zur Maiandacht nach Kuchl, in die Heimat von Pastoralassistent Martin Mitterwallner. Am Nachhauseweg kehrten wir noch gemütlich ein, bevor wir am Abend wieder alle wohlbehalten in Laakirchen ankamen. Danke an ALLE, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

## Der Pfarrcaritas Kindergarten Laakirchen zu Besuch im Seniorenheim

Frau Tanja Winkler startete im Rahmen ihrer Ausbildung einen Spielnachmittag zwischen Generationen.

Die Schulanfänger im Alter von 5-6 Jahren des Pfarrcaritas – Kindergarten durften den Nachmittag mit den Senioren verbringen.

Sowohl für die Senioren als auch für die Kinder war es eine besondere Freude und ein Erlebnis gemeinsam zu spielen, zu plaudern und miteinander Zeit zu verbringen.

Nicht nur der gesellschaftliche Aspekt wurde dabei geschult, son-

dern auch die Sozialkompetenz der Kinder im Umgang mit einer anderen Altersgruppe wurde gefördert.

Dieses besondere und beeindruckende Aufeinandertreffen veranlasste das Kindergartenteam und die Tagesbetreuung des Seniorenheimes ein gemeinsames Nachmittagsprojekt daraus zu machen.

Einmal im Monat besuchen nun die Kinder das Seniorenheim.

Das generationenübergreifende Projekt wird auch im neuen Kindergartenjahr 2018/19 weitergeführt.

## Jugendstart

am Sa 06.10. um 18:00 - Interessiert?

Dann melde dich einfach bei Maria Stockinger (0680 1344529) oder Katrin Spitzbart (0660 3155198). Wir freuen uns auf einen gemütlichen und lustigen Abend mit vielen Bekannten und auch neuen Gesichtern!



## Beziehungstipp:

Zärtlichkeit öffnet die Sinne  
und fördert die Beziehung

kurz  
notiert

## Caritas Haussammlung 2018

Das Ergebnis der Caritas-Haussammlung 2018 beträgt € 14.025,-, davon bleiben 10 % in der Pfarre. In diesem Betrag sind auch € 1.540,- enthalten, die beim Begräbnis von Maria Tremml gespendet wurden. Einen herzlichen Dank allen Sammlerinnen, Sammlern, Spenderinnen und Spendern.

## Jungschar- und Minilager

Herzliche Einladung zum diesjährigen Jungschar- und Ministrantenlager. Es ist von 22. bis 28. 7. in Windischgarsten. Anmeldungen sind bis 29. Juni möglich und in der Pfarrkanzlei, bzw. auf unserer Homepage erhältlich. - Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

## Jubelhochzeitsfeier

Am 20. Oktober 2018 findet die diesjährige Feier der Ehejubilare (25, 50, 60, 65) statt.

Die Feier beginnt mit einem festlichen Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche. Daran anschließend folgt ein gemütliches Zusammensein im Pfarrsaal. Aus Datenschutzgründen sind uns teilweise die Jubilanten nicht bekannt. Alle uns bekannten Jubilanten erhalten demnächst eine schriftliche Einladung zu dieser Feier. Wer bis Mitte Juli keine Einladung erhält, aber trotzdem sehr gerne an der Feier teilnehmen möchte, möge dies bitte zeitgerecht dem Pfarramt (07613/2306) mitteilen.

## Druckkostenbeitrag

Am Ende des Arbeitsjahres bitten wir Sie mit dem beiliegenden Zahlschein um einen Druckkostenbeitrag für die Pfarrnachrichten.  
Danke für Ihre Spende.

# Jesus, unser guter Hirte – Erstkommunion 2018

Nach wochenlangen intensiven Vorbereitungen war es am 27. Mai endlich soweit. 39 Kinder durften zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. Beim Einzug in die vollbesetzte, wunderschön geschmückte Kirche strahlten die etwas aufgeregten Kinder mit der Sonne um die Wette. Jedes Kind durfte im Gottesdienst eine Aufgabe übernehmen. Sehr eindrucksvoll war das szenische Spiel der Kinder vom guten Hirten, der sein verlorenes Schaf suchte bis er es wieder fand.

Nach dem Gottesdienst wartete vor der Kirche schon die Stadtkapelle auf die Erstkommunionkinder und mit flotter Marschmusik ging es durch das Stadtzentrum und weiter in

den Pfarrsaal, wo ein festliches und auch leckeres Frühstück vorbereitet war. Mit der Kindersegnung am Abend wurde der bedeutungsvolle Tag würdevoll beendet.

Für die Zukunft dieser Kinder wünschen wir, dass sie immer spüren können, was sie selber im Schlusslied der Erstkommunion gesungen haben: „...denn für alle Zeit wird der gute Hirte schützend bei dir sein auch in schweren Zeiten bist du nicht allein.“

Auch beim Fronleichnamfest waren die Erstkommunionkinder Ehrengäste und durften - nach dem gemeinsamen Gottesdienst im Pfarrsaal - die Prozession anführen.



## Laakirchen

**Gruppe Prall Renate, Ecker Michaela:**  
Buchinger Julija (serb. orth.),  
Ecker Paul-Arnold, Mistlberger Fabian,  
Ohler Julia, Prall Helena, Prall Leon-  
Jeremy, Stöttinger Melina

**Gruppe Dornetshuber Anita, Eder  
Daniela, Feichtinger Christiane,  
Katzinger Eva, Riener Susanne:**  
Dornetshuber David, Eder Theresa,  
Feichtinger Jessica, Katzinger Jakob,  
Riener Johannes, Spitzer Nico

**Gruppe Streck Claudia, Ehrengrubler  
Ute:**  
Ehrengrubler Nico, Hudojan Erik,  
Lattner Samuel, Reisenbichler Leon,  
Scheuringer Chayenne, Spitzbart Alek-  
sander, Streck Alexander

**Gruppe Frau Lettner und  
Frau Raffelsberger:**  
Danner Lucia, Hörander Maxi,  
Knauseder Helena, Lettner Hannah,  
Raffelsberger Michael

**Gruppe Frau Leeb u. Frau Lohninger:**  
Höllwerth Raphael, Leeb Viktoria,  
Lohninger Sebastian, Schrotter Felix,  
Würflinger Hanna

**Gruppe Frau Sonntag:**  
Bammer Sarah, Dechant Jimi,  
Sonntag Adrian, Stockinger Katrin

**Gruppe Frau Bogner und Frau Lind:**  
Bognar Alexander, Holzner Mathias,  
Lacher Sebastian, Lind Emily,  
Schisslingstrasser Nina

## Lindach

Marc Hessenberger, Luisa Hartner, Pia Kristof, Felix Steiner, Rosalie Pürstinger, Jonas Schöfbänker, David Altmanninger, Maximilian Cäsar, Clemens Pirerfellner, Dorian Spitzschuh, Anna Holub

## Seelsorgeteam Steyrmühl

Seit etwa 2 ½ Jahren wird unsere St. Josefspfarre in Steyrmühl von einem Seelsorgeteam geleitet.

Durch die intensive Ausbildung wurden wir auf diesen Dienst gut vorbereitet.

Uns und den Kirchenbesuchern ist unsere Eigenständigkeit als Pfarrgemeinde wichtig. Im SST gibt es eine gute Zusammenarbeit, die Aufgabengebiete sind klar verteilt. Etwa alle zwei Monate treffen wir uns gemeinsam mit dem Seelsorgeteambegleiter Wolfgang Singer zum Austausch über Geschehenes und darüber, welche Schritte in der nächsten Zeit gesetzt werden sollen.

Der Glaube wird lebendig durch gemeinsame Gottesdienstfeiern – zu verschiedenen Anlässen und Feiern können sich unterschiedliche Gruppen beteiligen (Messe um Heilung und Stärkung, Sonntag der Völker, Sternsingen, Chor). Das Pfarrzentrum mit Kirche und Nebenräumen bietet ideale Arbeitsmöglichkeiten.

Gut organisiert sind der Krankenbesuchsdienst und die Besuche bei den alten Menschen durch den Caritas-Sozialkreis.

Eine Willkommenskultur vor den Gottesdiensten und Gespräche danach werden von Vielen geschätzt und wahrgenommen.

Die Zusammenarbeit mit Pfarrer Starlinger und dem PGR ist eine sehr gute. Wir haben durch unsere Priester

(Dechant, Pfarrer Palmetshofer) und die Wortgottesdienstleiter eine sehr gute und abwechslungsreiche Qualität der Feiern. Es werden viele Mitfeiernde zu Diensten eingebunden (z.B. bei Gabenbereitung, als Lektoren, Kommunionhelfer, Auflegen der Overheadfolien, Mesner...) – die verschiedenen Liturgien werden vom Liturgiekreis gut vorbereitet – eine ansprechende Gestaltung, auch musikalisch durch die Organistinnen und den Chor, ist gegeben. Kindergarten und Krabbelnest sind an pfarrlichen Kontakten interessiert – Erntedank, Martinsfest, Adventkranzsegnung und eine Kindersegnung finden jährlich statt.

Buchhaltung und Matrikenführung geschieht durch die Pfarrsekretärin in Laakirchen

Bei der Dekanatsvisitation wurde mit dem Herrn Bischof auch über unsere Arbeit informiert. In Zukunft ist ein Überdenken der Grenzen der ehrenamtlichen Tätigkeiten eines Seelsorgeteams wichtig und auch darüber, ob die Zulassungsbedingungen zu Weiheämtern (Diakonat für Frauen, Priesterdienst) den Erfordernissen unserer Zeit besser angepasst werden sollten.

Der laufende Diözesanprozess „Kirche weit denken“ muss auch in konkreten Schritten zum „Kirche weit leben“ führen.



## Hallo Kinder!

Hvala! Kiitos! Köszönöm!

Können Sie schon erraten, was ich sagen möchte? Merci! Grazie! Thank you!

Na, jetzt vielleicht? Genau, DANKE

möchte ich sagen. Ich bin nämlich draufgekommen, dass ich das viel zu selten mache. Dabei gibt es so viele, bei denen ich mich bedanken möchte:

- beim Kinderliturgiekreis, dass sie die Kindergottesdienste so schön vorbereiten und mich immer mitmachen lassen
- beim Herrn Pfarrer, dass wir zu ihm rauskommen und manchmal auch ein paar ungewöhnliche Sachen in der Kirche machen dürfen
- beim Karl, dafür dass er immer so flott auf der Orgel spielt, und bei der Hannah, die uns mit ihren schönen Geigentönen verzaubert

- beim Mesner, der immer alles so schön herrichtet
- und bei euch natürlich, dass ihr immer so brav zu den Kindergottesdiensten kommt und...

... Moment mal, ich weiß eh, bei wem ich mich bedanken will. Aber wie ist das bei euch? Fällt euch da auch jemand ein, bei dem ihr euch schon lange nicht mehr bedankt habt? Z. B. bei euren Eltern, Lehrern, Geschwistern, Freunden...?

Und haben wir da nicht noch jemand vergessen? Ich glaube, wir sollten auch daran denken, Gott zu danken: für unsere Mitmenschen, für unser Zuhause, für unsere Gesundheit, dafür, dass er uns immer liebt, verzeiht und beschützt.

DANKE ist auch ein Wort, das man im Urlaub gut gebrauchen kann. Und wenn man es sogar in der Landessprache sagt, freuen sich die Menschen umso mehr. In diesem Sinne wünsche ich euch tolle Ferien, einen schönen, erholsamen Sommer und Gracias! Efcharistò! Obrigado!...

Euer Fridulin

## Wir laden ein:

- Sa, 30. Juni **Ministrantenausflug**
- So, 01. 10<sup>00</sup> **Kindergottesdienst** des Caritas-Kindergartens Laakirchen Pfarrkirche Laakirchen
- So, 08. ab 10<sup>00</sup> **Grillfest** der Evangelischen Pfarrgemeinde
- So, 22. – Sa, 28. **JS- und Minilager** in Windischgarsten
- Mi, 15. **Mariä Himmelfahrt:**  
Laakirchen: 8<sup>30</sup> Gottesdienst mit Kräutersegnung  
Pfarrkirche Laakirchen  
10<sup>00</sup> Familienmesse  
Lindach: 7<sup>45</sup> Gottesdienst  
Steyrermühl: 10<sup>00</sup> St. Josefs-Kirche Steyrermühl
- So, 02. 10<sup>00</sup> **Feldmesse** im Rahmen der Hofroas bei Fam. Spitzbart/Hoidinger
- So, 09. 10<sup>30</sup> **Katzensteinmesse** (bei Schlechtwetter im Laudachsee gasthaus)
- Sa, 15. 14<sup>00</sup> **Ministart**  
Pfarrheim Laakirchen
- Sa, 22. 14<sup>00</sup> **Jungscharstart**  
Pfarrheim Laakirchen
- Di, 25. **Herbstausflug** der **KFB**  
8<sup>00</sup> Abfahrt Pfarrhof

- So, 30. 10<sup>00</sup> **Sonntag der Völker** mit interkultureller Gottesdienstgestaltung und musikalischer Umrahmung durch den Gemischten Chor Steyrermühl St. Josefs-Kirche Steyrermühl
- Do, 04. 19<sup>45</sup> **Pfarrgemeinderats-Sitzung** Pfarrheim
- Sa, 06. 18<sup>00</sup> **Jugendstart**  
Pfarrheim Laakirchen
- So, 07. 8<sup>30</sup> **Erntedankfest**  
Pfarrkirche Laakirchen  
10<sup>00</sup> Kindergottesdienst
- So, 07. 8<sup>30</sup> **Erntedankfest** Lindach
- So, 14. 10<sup>00</sup> **Erntedankfest**  
St. Josefs-Kirche Steyrermühl
- Sa, 20. 18<sup>00</sup> Festlicher **Gottesdienst** für die **Jubelhochzeitspaare** des Jahres 2018  
Pfarrkirche Laakirchen



Das Pfarrblattteam wünscht allen einen erholsamen Urlaub und schöne Ferien!

## Aus unserer Pfarre

### Im Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes



#### Laakirchen:

Scheuringer Fabienne, Schleckstr. 2/a  
Scheuringer Celine, Schleckstr. 2/a  
Scheuringer Liam Robert, Stötten 40/5  
Grafinger Valerie, Im Köhbrunn 15a  
Schmalwieser Franziska Marie, Mozartstr. 3  
Egger Paul Stefan, Glöckelstr. 2b  
Scherndl Joana, Desselbrunn  
Mikstetter Sebastian Alexander, Höllgraben 6/5

#### Steyrermühl:

Kaya Leonie, Melkusstr. 9, Laakirchen

#### Lindach:

Muni Paul, Silbermayrstr. 9/5, Laakirchen  
Räuschenböck Antonia, Reitern 8  
Kowolik Maximilian, München

### Den Bund fürs Leben schlossen



#### Laakirchen:

Hechfelner Ernst – Spiesberger Maria  
Jungwirth Peter Karl –  
Stockinger Regina Franziska

### Wir gedenken der Verstorbenen



#### Laakirchen:

Mitteregger Josef, Bahnleiten 13  
Rigelnik Maria, Vorchdorf  
Meister Mathilde, Wolfstr. 3  
Dipl.-Ing. Bliem Johann, Gmundner Str. 25  
Kaiser Walpurga, Gmöserstr. 4  
Übleis Albert, Hauptstr. 38b  
Schönberger Anton, Überhülling 3

#### Steyrermühl:

Altenstrasser Anna, In der Au 10  
Sonntag Engelbert, Am Aichberg 39  
Trybek Josef, Brunenthalstr. 30